



cd

stream



tv

phono

aux

INHALT

6	EINLEITUNG
8	1.0 INSTALLIEREN
9	1.1 AUFSTELLEN
10	1.2 WAAGRECHTES AUSRICHTEN
11	1.3 NETZVERSORGUNG
12	2.0 VORSTUFE NAC S1
13	2.1 AUDIOEINGÄNGE UND -ANSCHLÜSSE
14	2.2 ANSCHLUSSFELD
15	2.3 AUSGÄNGE
16	2.4 STEUERVERBINDUNGEN
18	3.0 ENDSTUFEN NAP S1
19	3.1 AUDIOEINGÄNGE UND -ANSCHLÜSSE
20	3.2 ANSCHLUSSFELD
21	3.3 AUSGÄNGE
22	3.4 STEUERVERBINDUNGEN
24	4.0 VORSTUFE NAC S1 – SETUP
25	4.1 AUDIOEINGÄNGE KONFIGURIEREN
26	4.2 EINGANGSEMPFINDLICHKEIT ANPASSEN
28	5.0 NAC S1 UND NAP S1 – BEDIENUNG
29	5.1 EINGANG AUSWÄHLEN
29	5.2 LAUTSTÄRKE EINSTELLEN
30	5.3 BALANCE EINSTELLEN
30	5.4 BELEUCHTUNG EINSTELLEN
30	5.5 STATEMENT-FERNBEDIENUNG
31	5.6 FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG
32	6.0 PFLEGE
34	7.0 TECHNISCHE DATEN
35	7.1 NAC S1
35	7.2 NAP S1

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Statement-Serie und zu Ihrer Investition in Musik. Die Vorstufe NAC S1 und die Mono-Endstufen NAP S1 sind höchster Ausdruck unserer Erfahrung und Kompetenz im Verstärkerbau. Alles, was wir im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten gelernt haben, jede Verstärkertechnologie, die wir entwickelt haben, findet sich in der NAC S1 und der NAP S1 wieder. In die Statement-Modelle sind jedoch auch neue Ideen und Technologien eingeflossen, die sie zu den zweifellos fortschrittlichsten Analogverstärkern machen, die es je gab.

Die Installation der Statement-Verstärker ist vergleichsweise einfach, erfordert jedoch ein gewisses Maß an Sorgfalt. Durch die gründliche Lektüre dieser Bedienungsanleitung schaffen Sie die besten Voraussetzungen dafür, dass das klangliche Potenzial der Verstärker ausgeschöpft wird.

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zur Vorstufe NAC S1 und zu den Endstufen NAP S1 sowohl bei gemeinsamer Nutzung über das CAN-Bussystem als auch bei separater Nutzung. Über das CAN-Bussystem können Vorstufe und Endstufen miteinander integriert werden, sodass sie sich wie ein Vollverstärker bedienen lassen.

Nach der Auslieferung wird Ihr Naim-Händler die Statement-Verstärker installiert haben, das heißt, er hat sie ausgepackt, aufgestellt, waagrecht ausgerichtet und angeschlossen. Diese Bedienungsanleitung beschreibt Aufstellen, Ausrichten, Netzversorgung, Ein- und Ausgänge, Einstellungen, Bedienung und Pflege, enthält jedoch keine Informationen zum Ein- und Auspacken oder Versenden der Geräte. Falls Sie Ihre Statement-Verstärker ohne die Hilfe eines Naim-Händlers verpacken oder versenden wollen, beachten Sie die Informationen in der im Lieferumfang enthaltenen Installationsanleitung für die NAC S1/NAP S1. Sie finden die Installationsanleitung auch als Download unter folgender Adresse: www.naimaudio.com/support.

In Abschnitt 1 dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zum Aufstellen und waagrechten Ausrichten sowie zur Netzversorgung der Verstärker NAC S1 und NAP S1. Die Anschlussmöglichkeiten der Vorstufe NAC S1 werden in Abschnitt 2, die der Endstufe NAP S1 in Abschnitt 3 beschrieben. Weitere Abschnitte behandeln Einstellungen, Bedienung und Pflege der Verstärker. Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise in der Installationsanleitung.

Die Vorstufe NAC S1 (bzw. die über das CAN-Bussystem verbundene Vor-Endstufen-Kombination) kann entweder über die Bedienelemente an der Oberseite oder über die mitgelieferte Statement-Fernbedienung bedient werden. Schalten Sie die Statement-Verstärker erst ein, wenn Sie alle Kabelverbindungen hergestellt und diese Bedienungsanleitung zu Ende gelesen haben.

Im mitgelieferten Zubehörpaket der Statement-Serie finden Sie neben dieser Bedienungsanleitung noch Folgendes:

- Die Statement-Story
- Installationsanleitung NAC S1/NAP S1
- Statement-Fernbedienung mit vier AAA-Batterien (nur NAC S1)
- Parkettschoner (Anzahl ausreichend für Vorstufe bzw. Vorstufe und zwei Endstufen)
- Drehstift zur Justierung der Bodenspikes
- Wasserwaage
- Innensechskantschlüssel für die Batteriefachabdeckung der Fernbedienung
- Schraubenschlüssel für Lautsprecheranschlüsse

1.0

INSTALLIEREN

Die nachfolgenden Absätze des ersten Abschnittes beziehen sich sowohl auf die Vorstufe NAC S1 als auch auf die Endstufen NAP S1.

1.1 AUFSTELLEN

A C H T U N G . Die Statement-Verstärker sind sehr schwer. Um das Beschädigungs- und Verletzungsrisiko zu minimieren, sollten die Geräte immer von mindestens drei Personen gemeinsam angehoben und bewegt werden.

Grundsätzlich können Sie entsprechend der Möglichkeiten in Ihrem Hörraum frei wählen, wo die Statement-Verstärker aufgestellt werden; beachten Sie jedoch folgende Einschränkungen:

- Um optimale Klangqualität zu gewährleisten, sollten die Statement-Verstärker ausschließlich mit den mitgelieferten Power-Line-Netzkabeln direkt an eine Wandsteckdose angeschlossen werden. Aus diesem Grund sollte jedes Gerät höchstens einen Meter von einer Wandsteckdose entfernt platziert werden.
- Wenn die Vorstufe NAC S1 zusammen mit einer Endstufe der Serie Naim 500 oder Naim Classic (etwa der NAP 500 bzw. der NAP 300) eingesetzt werden soll, ist der Maximalabstand zwischen Vor- und Endstufe durch das ein Meter lange Signalkabel vorgegeben.
- Wenn die Vorstufe NAC S1 zusammen mit einem Paar Endstufen des Typs NAP S1 eingesetzt werden soll, kann der Abstand zwischen Vor- und Endstufen flexibler gewählt werden. Das mitgelieferte Signalkabel hat eine Länge von 560 mm, es können jedoch Kabel bis zu 10 m Länge verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler, wenn Sie längere Kabel benötigen.

H I N W E I S . Endstufen des Typs NAP S1 werden paarweise mit je einer linken und einer rechten Endstufe ausgeliefert. Die entsprechende Markierung („L“ bzw. „R“) befindet sich auf den Anschlussfeldern. Achten Sie darauf, dass die beiden Endstufen entsprechend platziert werden, um das Anschließen zu erleichtern.

1.0 INSTALLIEREN

1.2 WAAGRECHTES AUSRICHTEN

Die Verstärker der Statement-Serie verfügen über Bodenspikes, die als mechanische Schnittstelle zwischen den Geräten und dem Hörraum dienen und sicherstellen, dass die interne Entkopplung optimal funktioniert. Die Bodenspikes sollten so justiert werden, dass die Verstärker exakt senkrecht stehen und nicht kippen können. Das Statement-Zubehörpaket enthält eine Wasserwaage, die beim waagrechten Ausrichten hilfreich ist.

H I N W E I S . Die Bodenspikes der Statement-Verstärker sind bei Auslieferung mit Schutzkappen versehen, die sich einfach abziehen lassen.

Zum Justieren eines Bodenspikes müssen Sie zunächst mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen Drehstifts die Kontermutter lösen. Führen Sie dann den Drehstift in die Bohrung des Spikes ein, um den Bodenspike zu justieren. Ziehen Sie die Kontermutter danach wieder fest. Stellen Sie die Länge der Bodenspikes so ein, dass die Kontermutter gerade über dem Teppichboden bleibt.

H I N W E I S . Sollen die Statement-Verstärker nicht auf Teppichboden aufgestellt werden, empfiehlt es sich, die Bodenspikes auf die im Zubehörpaket mitgelieferten Parkettschoner zu platzieren. Justieren Sie die Bodenspikes dann so, dass sie mit den Spitzen gerade noch über die Kontermuttern hinausragen.

1.3 NETZVERSORGUNG

Die Verstärker der Statement-Serie werden mit einem Naim-Netzkabel des Typs Power-Line geliefert. Das Power-Line ist für die Klangqualität der Statement-Verstärker von elementarer Bedeutung. Verwenden Sie keine Netzkabel von anderen Herstellern.

H I N W E I S . Bevor Sie die Statement-Verstärker an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Spannungsangabe auf dem Anschlussfeld mit der Netzspannung übereinstimmt.

Die Vorstufe NAC S1 und die Endstufen NAP S1 sollten idealerweise direkt an eigene Wandsteckdosen angeschlossen werden. Sollte es dennoch nötig sein, eine Mehrfach-Steckdosenleiste zu verwenden, so sollte diese speziell für hochwertige Hifi-Geräte ausgelegt sein. Ihr Naim-Händler berät Sie gern bei der Auswahl einer passenden Steckdosenleiste. Falls die Wandsteckdose bzw. Steckdosenleiste über eigene Schutzisolationsschalter verfügt, lassen Sie diese im ausgeschalteten Zustand, bis die Installation Ihrer Statement-Verstärker abgeschlossen ist.

2.0

VORSTUFE NAC S1

2.1 AUDIOEINGÄNGE UND -ANSCHLÜSSE

Die Vorstufe NAC S1 verfügt über fünf analoge Stereo-Line-Eingänge für Wiedergabegeräte mit Analogausgang, beispielsweise CD-Player, Netzwerkplayer, AV-Prozessoren, D/A-Wandler, Phono-Vorstufen oder Musikserver. Die Geräte lassen sich über die Eingangsbuchsen an der Rückseite der Vorstufe anschließen (siehe Abbildung 2.2).

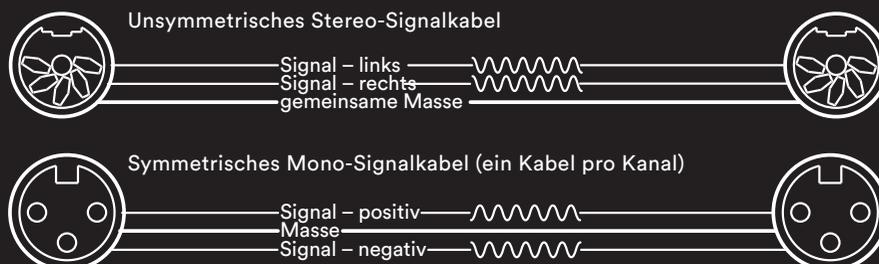
Die Anschlüsse sind als drei 5-polige DIN-Buchsen, drei Paar Cinchbuchsen und zwei Paar symmetrische XLR-Buchsen ausgeführt. Jeder dieser acht Hardware-Eingänge kann einem der fünf internen Eingänge der Vorstufe zugewiesen werden.

Folgende Tabelle zeigt die Standardkonfiguration der Vorstufen-Eingänge:

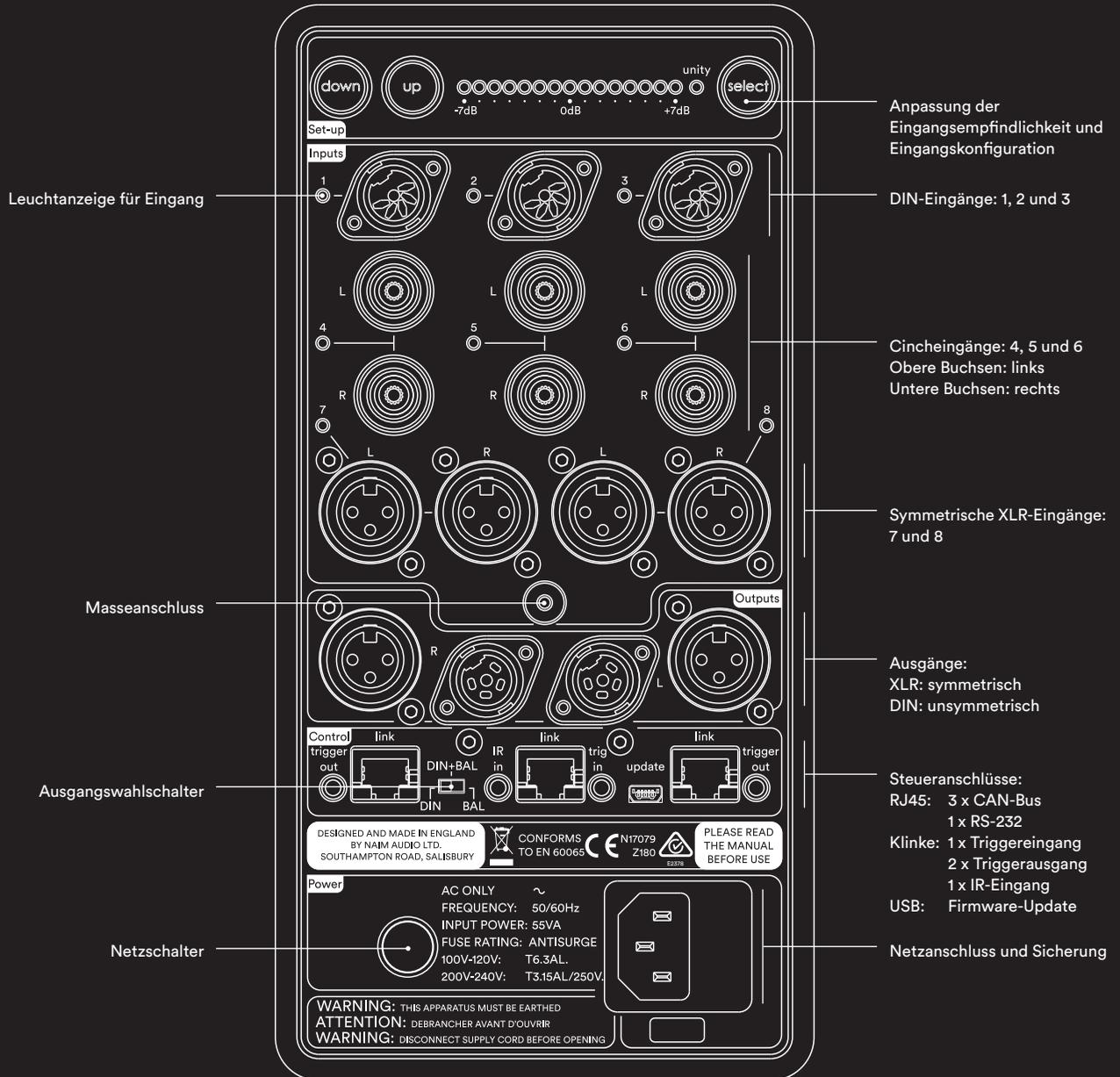
NAME DES EINGANGS	EINGANGSBUCHSE(N)
cd	1 (5-polige DIN-Buchse)
stream	2 (5-polige DIN-Buchse)
av	4 (Cinchbuchsenpaar)
phono	3 (5-polige DIN-Buchse)
aux	7 (symmetrisches XLR-Buchsenpaar)

Zwei Paar Cinchbuchsen (Eingang 5 und 6) und ein Paar symmetrische XLR-Buchsen (Eingang 8) sind werkseitig keinem Eingang der Vorstufe zugewiesen. Abschnitt 4.1 beschreibt, wie sich die Standardkonfiguration der Eingänge anpassen lässt.

H I N W E I S . Symmetrische Eingänge unterscheiden sich von konventionellen unsymmetrischen Eingängen insofern, als Masse- und Minusleiter voneinander getrennt sind. In konventionellen unsymmetrischen Signalkabeln fungiert ein einziger Leiter sowohl als Masse- wie auch als Minusleiter, während diese Funktionen bei symmetrischer Signalübertragung auf zwei separate Leiter aufgeteilt sind. Der Einsatz symmetrischer Signalübertragung zwischen Vor- und Endstufen minimiert Rauschen und Brummgeräusche. Die nachfolgende Abbildung zeigt symmetrische und unsymmetrische Verbindungen.



2.0 VORSTUFE NAC S1



2.2 ANSCHLUSSFELD

Die Eingangsempfindlichkeit der fünf NAC-S1-Eingänge kann einzeln angepasst werden. Dadurch können abweichende Signalpegel unterschiedlicher Quellgeräte ausgeglichen werden, sodass die Lautstärke bei Wechsel des Eingangs nicht mehr manuell an der Vorstufe angepasst werden muss. Die Einstellungen für die Eingangsempfindlichkeit sind in Abschnitt 4.2 beschrieben.

Ein Masseanschluss ermöglicht es, spezielle Signalkabel mit separatem Masseleiter anzuschließen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

Verwenden Sie zum Anschließen von Quellgeräten an die NAC S1 ausschließlich Signalkabel, die speziell für Highend-Audioanwendungen vorgesehen sind. Die beste Klangqualität erzielen Sie mit Signalkabeln von Naim.

2.3 AUSGÄNGE

Die Vorstufe NAC S1 besitzt zwei Paar analoge Stereo-Ausgänge: ein Paar 4-polige DIN-Buchsen und ein Paar symmetrische XLR-Buchsen. Ein Schiebeschalter im Anschlussfeld ermöglicht es, entweder die DIN-Buchsen, die XLR-Buchsen oder beide Buchsentypern zu aktivieren.

Wenn die NAC S1 zusammen mit einer Naim-Endstufe der Serie 500 oder Classic (etwa der NAP 500 bzw. NAP 300) verwendet werden soll, schließen Sie den linken und den rechten DIN-Ausgang mithilfe passender 4-Pol-DIN/XLR-Adapterkabel von Naim an Eingang 1 bzw. 2 der Endstufe an. Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler, wenn Sie Adapterkabel benötigen. Stellen Sie den Ausgangswahlschalter auf DIN.

Wenn die NAC S1 zusammen mit einem Paar Naim-Endstufen des Typs NAP S1 verwendet werden soll, schließen Sie den linken und den rechten XLR-Ausgang mithilfe der mitgelieferten XLR-Signalkabel (im Lieferumfang der NAP S1 enthalten) an den linken bzw. rechten XLR-Eingang der Endstufen an. Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler, wenn die mitgelieferten Kabellängen nicht ausreichen. Stellen Sie den Ausgangswahlschalter auf BAL.

Wenn die NAC S1 sowohl mit einer Classic-Endstufe als auch mit einem Paar NAP-S1-Endstufen verwendet werden soll, schließen Sie den linken und den rechten DIN-Ausgang mithilfe passender 4-Pol-DIN/XLR-Adapterkabel von Naim an Eingang 1 bzw. 2 der Classic-Endstufe an. Schließen Sie den linken und den rechten XLR-Ausgang mithilfe der mitgelieferten XLR-Signalkabel an den linken bzw. rechten XLR-Eingang der NAP-S1-Endstufen an. Stellen Sie den Ausgangswahlschalter auf DIN+BAL.

2.0 VORSTUFE NAC S1

2.4 STEUERVERBINDUNGEN

Die Vorstufe NAC S1 bietet eine Vielzahl von Schnittstellen zur Integration mit den Endstufen NAP S1 sowie mit Fernbedienungs- und Automatisierungssystemen für die Audioanlage oder das Gebäude. Abbildung 2.2 zeigt das Anschlussfeld der NAC S1. Folgende Schnittstellenbuchsen sind vorhanden:

CAN - BUS. Drei RJ-45-Buchsen ermöglichen die steuerungstechnische Integration zwischen der Vorstufe NAC S1 und den Endstufen NAP S1 sowie gegebenenfalls anderer Audioquellen mit CAN-Bus-Schnittstelle.

Wenn die NAC S1 zusammen mit zwei Endstufen des Typs NAP S1 eingesetzt werden soll, verbinden Sie die linke CAN-Buchse der Vorstufe mit der Endstufe, die den rechten Kanal bedient, und die rechte CAN-Buchse der Vorstufe mit der Endstufe, die den linken Kanal bedient.

HINWEIS. Im Lieferumfang jeder Endstufe NAP S1 ist ein 560 mm langes CAN-Bus-Kabel enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler, wenn Sie längere Kabel benötigen.

Die dritte RJ-45-Buchse der NAC S1 kann für die steuerungstechnische Integration von anderen Geräten mit CAN-Bus-Schnittstelle verwendet werden. Sie dient gleichzeitig als RS-232-Schnittstelle und ermöglicht dadurch die Integration mit Gebäudeautomatisierungssystemen. Weitere Informationen zur steuerungstechnischen Integration mithilfe der CAN-Bus- bzw. RS-232-Schnittstellen erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

12-VOLT-TRIGGER. Die NAC S1 besitzt drei 3,5-mm-Klinkenbuchsen, von denen zwei als 12-Volt-Triggereingänge und eine als 12-Volt-Triggerausgang dienen. Die Triggeranschlüsse ermöglichen die steuerungstechnische Integration mit entsprechend ausgestatteten Endstufen und anderen Geräten.

Wenn die NAC S1 zusammen mit Mono-Endstufen eingesetzt werden soll, die über 12-Volt-Triggereingänge verfügen, verbinden Sie den rechten Triggerausgang der Vorstufe mit dem Eingang der Endstufe, die den linken Kanal bedient, und den linken Triggerausgang der Vorstufe mit dem Eingang der Endstufe, die den rechten Kanal bedient. Wenn die Vorstufe NAC S1 zusammen mit einer Stereo-Endstufe eingesetzt werden soll, die über einen 12-Volt-Triggereingang verfügt, verbinden Sie einen der beiden Triggerausgänge der Vorstufe mit dem Triggereingang der Endstufe.

H I N W E I S . Bei der Integration der Vorstufe NAC S1 und den Endstufen NAP S1 ist die CAN-Bus-Verbindung der 12-Volt-Triggerverbindung vorzuziehen.

Weitere Informationen zur 12-Volt-Triggersteuerung und geeignete Kabel erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

R C - 5 . Die NAC S1 besitzt eine 3,5-mm-Klinkenbuchse, die als RC-5-Eingang zur Integration mit kabelgebundenen Fernbedienungssystemen dient. Weitere Informationen zur RC-5-Steuerung und geeignete Kabel erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

M I N I - U S B . Die NAC S1 besitzt eine Mini-USB-Buchse für Firmware-Updates. Weitere Informationen zu Firmware-Updates erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

3.0

ENDSTUFEN NAP S1

3.1 AUDIOEINGÄNGE UND -ANSCHLÜSSE

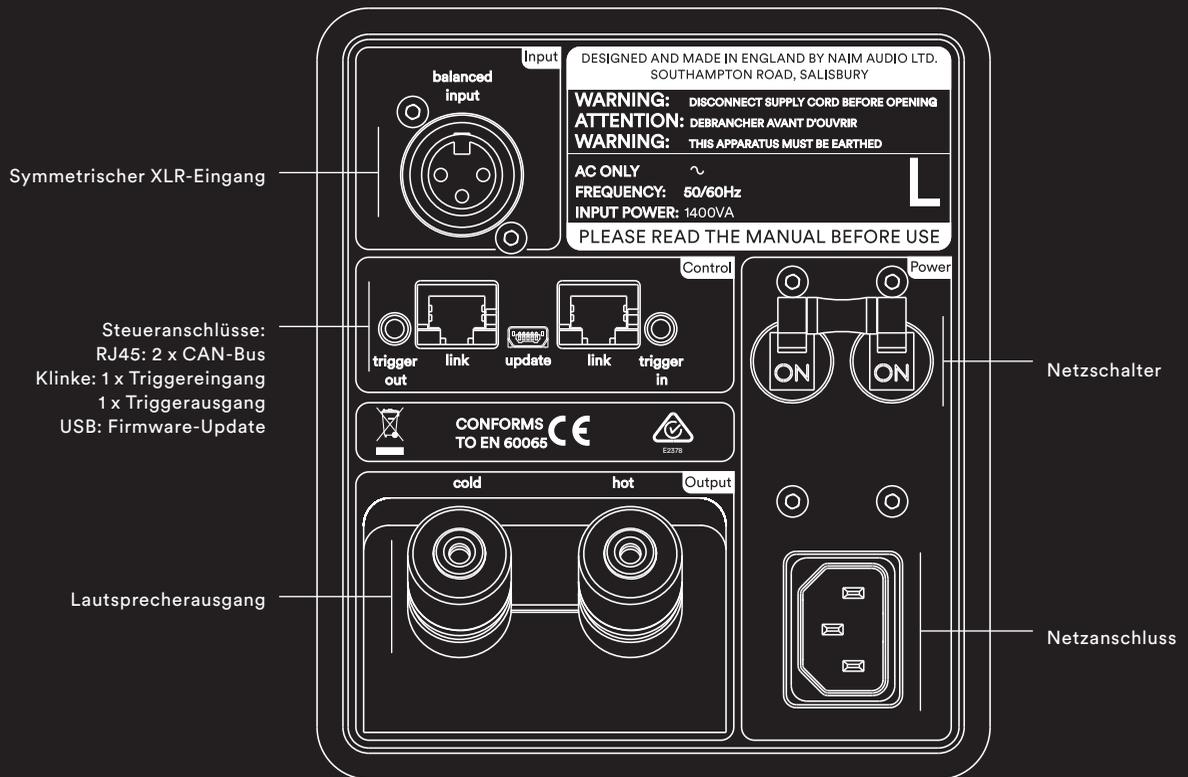
Die Endstufen NAP S1 besitzen je eine symmetrische XLR-Eingangsbuchse im Anschlussfeld (siehe Abbildung 3.2).

Die symmetrischen Eingänge können entweder mit symmetrischen oder unsymmetrischen Vorstufenausgängen verbunden werden. Wenn unsymmetrische Ausgänge verwendet werden sollen, benötigen Sie spezielle Adapterkabel (unsymmetrisch/symmetrisch), die Sie von Ihrem Naim-Händler erhalten.

Wenn die NAP S1 zusammen mit einer Vorstufe des Typs NAC S1 eingesetzt werden sollen, verbinden Sie den symmetrischen XLR-Eingang der linken und der rechten Endstufe mit dem linken bzw. rechten Ausgang der Vorstufe. Verwenden Sie dazu die im Lieferumfang der Endstufen enthaltenen symmetrischen XLR-Signalkabel. Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler, wenn Sie längere Kabel benötigen.

Verwenden Sie zum Anschließen der NAP S1 ausschließlich Signalkabel, die speziell für Highend-Audioanwendungen vorgesehen sind. Die besten Resultate erzielen Sie mit Signalkabeln von Naim.

3.0 ENDSTUFEN NAP S1



3.2 ANSCHLUSSFELD

3.3 AUSGÄNGE

Die Endstufen NAP S1 besitzen je einen Lautsprecherausgang im Anschlussfeld (siehe Abbildung 3.2).

Wir empfehlen die Verwendung von Naim-Lautsprecherkabeln. Es können auch viele andere Kabeltypen verwendet werden, die NAP S1 wurde jedoch speziell für die Verwendung mit Naim-Lautsprecherkabeln entwickelt und bietet in Kombination mit diesen die beste Klangqualität. Ihr Naim-Händler kann Lautsprecherkabel mit den passenden Steckern und in der benötigten Länge für Sie konfektionieren.

Die Ausgangsbuchsen der NAP S1 sind mit Statement-Lautsprechersteckern von Naim, 4-mm-Bananensteckern und Kabelschuhen kompatibel. Wenn Statement-Stecker oder Bananenstecker verwendet werden sollen, können Sie diese direkt in die Buchsen einstecken. Wenn Kabelschuhe verwendet werden sollen, müssen die Muttern an den Lautsprecherbuchsen der Endstufen vor dem Einstecken gelöst und hinterher wieder angeschraubt werden. Bevor Sie die Messingmutter mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel lösen können, müssen Sie die rote bzw. schwarze Kappe abziehen. Bringen Sie nach Festziehen der Muttern die Kappen wieder an.

A C H T U N G . DIE ENDSTUFE NAP S1 ERZEUGT AUSGANGSSPANNUNGEN, DIE STROMSCHLÄGE VERURSACHEN KÖNNEN. VERGEWISSERN SIE SICH VOR BERÜHREN DER ANSCHLÜSSE, DASS DIE NAP S1 AUSGESCHALTET IST.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

H I N W E I S . Die Lautsprecheranschlüsse der NAP S1 sind mit „hot“ und „cold“ beschriftet. „Hot“ entspricht der Angabe „positiv“ bei herkömmlichen Verstärkern, „cold“ entspricht „negativ“. Im Fall der NAP S1 wird „hot“ und „cold“ verwendet, da es sich um Brückenverstärker handelt, bei denen beide Anschlüsse aktiv sind. Bei konventionellen Verstärkern ist hingegen nur der positive Anschluss aktiv, der negative Anschluss ist mit Masse verbunden.

3.0 ENDSTUFEN NAP S1

3.4 STEUERVERBINDUNGEN

Die Endstufe NAP S1 bietet eine Vielzahl von Schnittstellen zur Integration mit der Vorstufe NAC S1 sowie mit Fernbedienungs- und Automatisierungssystemen für die Audioanlage oder das Gebäude. Abbildung 3.2 zeigt das Anschlussfeld der NAP S1. Folgende Schnittstellenbuchsen sind vorhanden:

CAN - BUS. Zwei RJ-45-Buchsen ermöglichen die steuerungstechnische Integration zwischen einem Paar NAP S1 und der Vorstufe NAC S1 sowie gegebenenfalls anderer Audioquellen mit CAN-Bus-Schnittstelle.

Wenn die Endstufen NAP S1 zusammen mit einer Vorstufe des Typs NAC S1 eingesetzt werden sollen, verbinden Sie die CAN-Bus-Kabel wie folgt:

- Verbinden Sie die rechte CAN-Buchse der Vorstufe mit der Endstufe, die den linken Kanal bedient.
- Verbinden Sie die linke CAN-Buchse der Vorstufe mit der Endstufe, die den rechten Kanal bedient.
- Verwenden Sie hierfür jeweils die linke CAN-Buchse der Endstufe.

Die rechte CAN-Buchse der NAP S1 kann für die steuerungstechnische Integration von anderen Geräten mit CAN-Bus-Schnittstelle verwendet werden. Weitere Informationen zur steuerungstechnischen Integration mithilfe der CAN-Bus-Schnittstelle erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

Im Lieferumfang der Endstufe NAP S1 ist ein 560 mm langes CAN-Bus-Kabel enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler, wenn Sie längere Kabel benötigen.

12 - V O L T - T R I G G E R . Die NAP S1 besitzt eine 3,5-mm-Klinkenbuchse, die als 12-Volt-Triggeringang dient und die steuerungstechnische Integration mit entsprechend ausgestatteten Vorstufen ermöglicht.

Wenn die Endstufen NAP S1 zusammen mit einer Vorstufe eingesetzt werden sollen, die über einen 12-Volt-Triggerausgang verfügt, verbinden Sie die 12-Volt-Triggerkabel wie folgt:

- Verbinden Sie den Triggeringang der NAP S1, die den linken Kanal bedient, mit dem Triggerausgang der Vorstufe.
- Verbinden Sie den Triggeringang der NAP S1, die den rechten Kanal bedient, mit dem Triggerausgang der NAP S1, die den linken Kanal bedient.

H I N W E I S . Bei der Integration der Vorstufe NAC S1 und den Endstufen NAP S1 ist die CAN-Bus-Verbindung der 12-Volt-Triggerverbindung vorzuziehen.

Weitere Informationen zur 12-Volt-Triggersteuerung und geeignete Kabel erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

M I N I - U S B . Die Endstufe NAP S1 verfügt über eine Mini-USB-Buchse für Firmware-Updates. Weitere Informationen zu Firmware-Updates erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

4.0

VORSTUFE NAC S1 – SETUP

Wenn alle Netz-, Eingangs-, Ausgangs- und Steuerungskabel richtig verbunden sind, können Sie Ihre Statement-Verstärker einschalten. Der Netzschalter der Vorstufe NAC S1 und der Endstufen NAP S1 befindet sich im Anschlussfeld des jeweiligen Geräts in der Nähe der Netzanschlussbuchse. Schalten Sie zuerst alle angeschlossenen Audioquellen ein, dann die Vorstufe NAC S1 und schließlich die beiden Endstufen NAP S1 (bzw. Endstufen eines anderen Typs).

Nach dem ersten Einschalten benötigen die Vor- und die Endstufen ungefähr 20 Sekunden zum Hochfahren. Während des Hochfahrens leuchtet die Taste „mute“ an der Vorstufe NAC S1.

Die Standardeinstellungen erlauben zwar den sofortigen Einsatz der Statement-Verstärker, wir raten jedoch dazu, die Einstellungen an Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen anzupassen. In den folgenden Abschnitten ist beschrieben, wie Sie die Audioeingänge konfigurieren, die Eingangsempfindlichkeit anpassen und den Unity-Gain-Modus aktivieren können.

H I N W E I S . Wenn Sie die Standardeinstellungen vorerst beibehalten wollen, fahren Sie mit Abschnitt 5 (Bedienung) fort.

4.1 AUDIOEINGÄNGE KONFIGURIEREN

Jede der acht Hardware-Eingänge der Vorstufe NAC S1 (drei 5-polige DIN-Buchsen, drei Paar Cinchbuchsen, zwei Paar symmetrische XLR-Buchsen) kann einem der fünf Eingänge (cd, stream, av, phono und aux) zugewiesen werden.

Mit den Tasten „down“, „up“ und „select“ im Anschlussfeld der NAC S1 können Sie die Eingänge neu konfigurieren.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie über die Bedienfeld- oder Fernbedienungstaste „input“ den Eingang aus, der einer neuen Eingangsbuchse zugewiesen werden soll.
- Halten Sie die Taste „select“ im Anschlussfeld gedrückt, bis die LED der ausgewählten Eingangsbuchse zu blinken beginnt.
- Drücken Sie die Taste „down“ bzw. „up“ im Anschlussfeld, um die Eingangsbuchsen zu durchlaufen. Welche Eingangsbuchse ausgewählt ist, erkennen Sie an der blinkenden LED.
- Wenn die gewünschte Eingangsbuchse ausgewählt ist, drücken Sie „select“ im Anschlussfeld oder „input“ im Bedienfeld. Die Eingangsbuchse ist nun dem ausgewählten Eingang zugewiesen.

4.0 VORSTUFE NAC S1 – SETUP

4.2 EINGANGSEMPFINDLICHKEIT ANPASSEN

Die Eingangsempfindlichkeit der fünf NAC-S1-Eingänge kann einzeln angepasst werden, um abweichende Signalpegel von Quellgeräten auszugleichen. Die Empfindlichkeit kann in Schritten von 1 dB in einem Bereich von +7 dB bis -7 dB eingestellt werden. Jeder Eingang kann außerdem in den Unity-Gain-Modus versetzt werden, bei dem die Lautstärkeregelung der NAC S1 deaktiviert ist. Dies ermöglicht die Integration der NAC S1 in AV-Systeme; die Lautstärkeregelung übernimmt dabei ein Mehrkanal-Heimkinoprozessor.

Um die Eingangsempfindlichkeit eines Eingangs anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie über die Bedienfeld- oder Fernbedienungstaste „input“ den Eingang aus, dessen Empfindlichkeit angepasst werden soll.
- Halten Sie die beiden Tasten „down“ und „up“ im Anschlussfeld gedrückt, bis die LED für die Empfindlichkeit blinkt. Wenn am gewählten Eingang der Standardwert eingestellt ist, blinkt die LED bei 0 dB.
- Drücken Sie die Taste „down“ oder „up“, um die Empfindlichkeit zu erhöhen bzw. zu verringern.
- Drücken Sie die Taste „select“, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsvorgang zu beenden.

Um einen Eingang in den Unity-Gain-Modus zu versetzen, gehen Sie wie folgt vor:

A C H T U N G . BEI DER VERWENDUNG VON UNITY GAIN IST VORSICHT GEBOTEN. IM UNITY-GAIN-MODUS WIRD DAS AM EINGANG ANLIEGENDE SIGNAL MIT VOLLER LAUTSTÄRKE AN DIE ENDSTUFEN WEITERGELEITET.

- Wählen Sie über die Bedienfeld- oder Fernbedienungstaste „input“ den Eingang aus, der in den Unity-Gain-Modus versetzt werden soll. Stellen Sie sicher, dass das an diesem Eingang angeschlossene Quellgerät ausgeschaltet ist.
- Halten Sie die beiden Tasten „down“ und „up“ im Anschlussfeld gedrückt, bis die LED für die Empfindlichkeit blinkt. Wenn am gewählten Eingang der Standardwert eingestellt ist, blinkt die LED bei 0 dB.
- Drücken Sie die Taste „up“ so oft, bis die Empfindlichkeit auf +7 dB eingestellt ist.
- Halten Sie die Taste „up“ gedrückt, bis die LED bei +7 dB erlischt und „unity“ zu blinken beginnt.
- Drücken Sie die Taste „select“, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsvorgang zu beenden. Der gewählte Eingang befindet sich nun im Unity-Gain-Modus.

5.0

NAC S1 UND NAP S1 – BEDIENUNG

Die Statement-Verstärker können über das Bedienfeld an der Oberseite oder über die Fernbedienung bedient werden. Abbildung 5.6 zeigt die Fernbedienung mit Erläuterungen.

Um die NAC S1 oder die NAP S1 aus dem Standby-Modus zu schalten, betätigen Sie die Bedienfeld- oder die Fernbedienungstaste „standby“. Es kann einige Sekunden dauern, bis die Statement-Verstärker aus dem Standby-Modus aufgewacht sind.

H I N W E I S . Wenn die Vorstufe NAC S1 und die Endstufen NAP S1 über den CAN-Bus verbunden sind, erfolgt die Steuerung des Standby-Modus und der Beleuchtung für alle drei Geräte gemeinsam.

5.1 EINGANG AUSWÄHLEN

Die Eingänge der Vorstufe NAC S1 können über die „input“-Tasten an der Fernbedienung oder im Bedienfeld ausgewählt werden. Wiederholtes Betätigen der Taste „input“ im Bedienfeld durchläuft die Eingänge wie folgt: cd, stream, av, phono und aux. Mit den Tasten „input-“ und „input+“ an der Fernbedienung ist das Durchlaufen dieser Reihenfolge vorwärts und rückwärts möglich. Welcher Eingang ausgewählt ist, lässt sich an der frontseitigen Anzeige der NAC S1 ablesen.

H I N W E I S . Wenn Sie beim Wechseln des Eingangs oft die Lautstärke anpassen müssen, können Sie die Empfindlichkeit der Eingänge einzeln anpassen, um abweichende Signalpegel von Quellgeräten auszugleichen. Die Einstellungen für die Eingangsempfindlichkeit sind in Abschnitt 4.2 beschrieben.

5.2 LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

Die Lautstärke der Vorstufe NAC S1 lässt sich entweder über den Drehregler an der Oberseite des Geräts oder über die Fernbedienungstasten „vol-“ und „vol+“ regeln. Die Lautstärkeeinstellung lässt sich an der frontseitigen Anzeige der NAC S1 ablesen.

H I N W E I S . Der Lautstärkeregler an der Oberseite der Vorstufe dreht sich nicht mit, wenn die Lautstärke über die Fernbedienung verändert wird.

H I N W E I S . Wenn sich die NAC S1 im Unity-Gain-Modus befindet, leuchtet die LED am rechten Rand der frontseitigen Lautstärkeanzeige.

Um die NAC S1 stummzuschalten, betätigen Sie die Bedienfeld- oder Fernbedienungstaste „mute“.

H I N W E I S . Wenn die NAC S1 stummgeschaltet ist, leuchtet die LED am linken Rand der frontseitigen Lautstärkeanzeige und die Beleuchtung des Lautstärkereglers ist heruntergedimmt.

5.0 NAC S1 UND NAP S1 – BEDIENUNG

5.3 BALANCE EINSTELLEN

Die Balance der Vorstufe NAC S1 kann mit den Tasten „<bal“ und „bal>“ an der Fernbedienung eingestellt werden. Die Lautstärkeanzeige der Vorstufe fungiert dabei kurz als Balanceanzeige.

5.4 BELEUCHTUNG EINSTELLEN

Die Beleuchtung der Tasten und Logos (NAC S1, NAP S1) sowie der Lautstärke- und Eingangsanzeige (NAC S1) der Statement-Verstärker verfügt über zwei Modi (Standard- und Dauermodus) sowie über eine Helligkeitseinstellung.

H I N W E I S . Wenn die Vorstufe NAC S1 und die Endstufen NAP S1 über den CAN-Bus verbunden sind, gelten die Beleuchtungseinstellungen für alle drei Geräte.

Um zwischen den beiden Beleuchtungsmodi hin- und herzuwechseln, betätigen Sie die Bedienfeld- oder die Fernbedienungstaste „disp“.

Im Dauermodus sind alle Elemente dauerhaft beleuchtet (solange die Verstärker eingeschaltet sind). Die Helligkeit der Beleuchtung kann mit den Tasten „disp-“ und „disp+“ an der Fernbedienung angepasst werden.

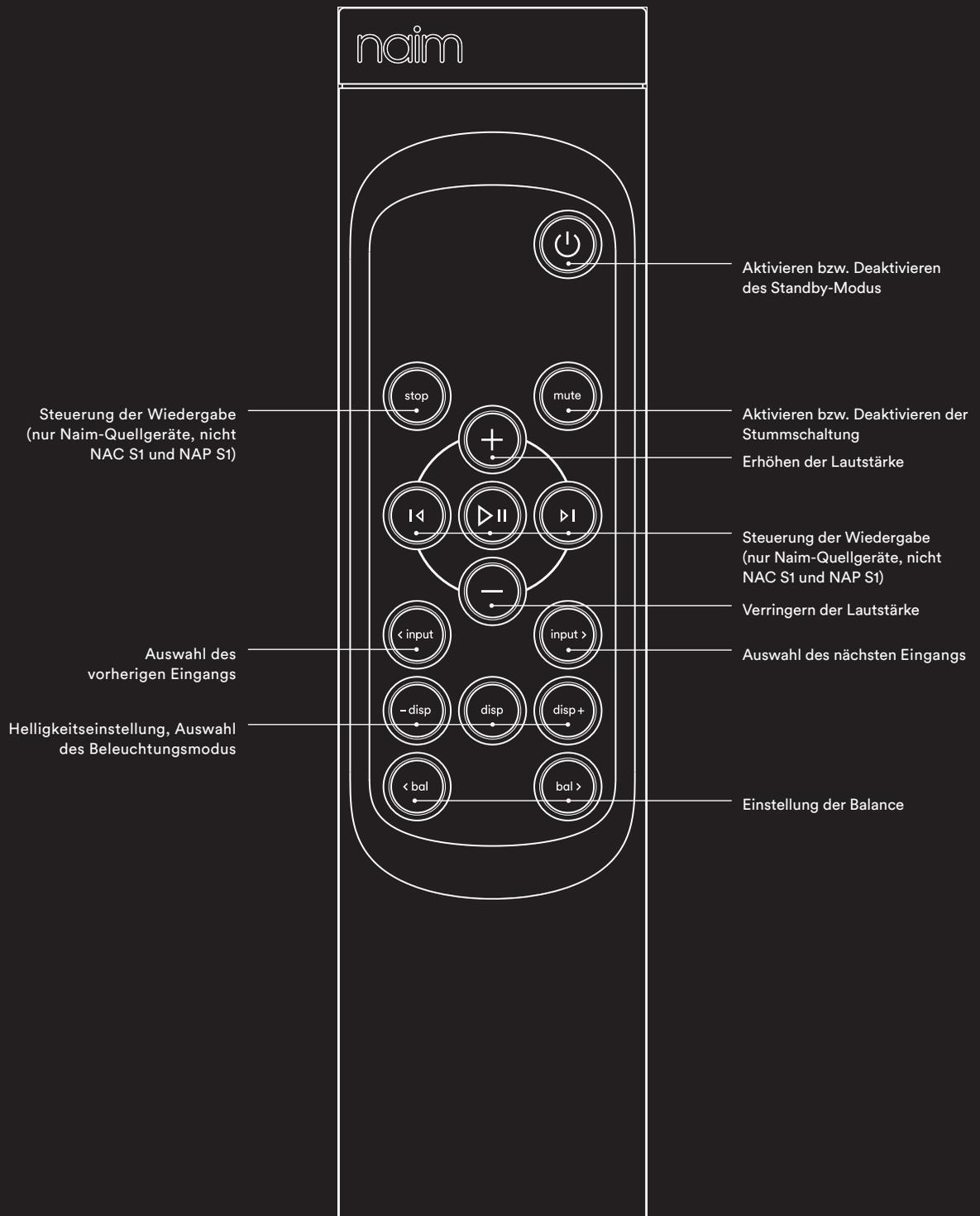
Im Standardmodus ist nur das Logo dauerhaft beleuchtet. Die Tasten sowie die Lautstärke- und Eingangsanzeige leuchten nur bei Bedienvorgängen und erlöschen wieder nach drei Sekunden. Die Helligkeit der Beleuchtung kann mit den Tasten „disp-“ und „disp+“ an der Fernbedienung angepasst werden.

H I N W E I S . Nach dem Einschalten der Verstärker (im Standardmodus) erlöschen die Tasten sowie die Lautstärke- und Eingangsanzeige nach zehn Sekunden.

5.5 STATEMENT-FERNBEDIENUNG

Der Lieferumfang der Vorstufe NAC S1 enthält eine Fernbedienung, die nicht nur sämtliche Funktionen des Bedienfelds an der Oberseite der Vorstufe beherrscht, sondern auch die wichtigsten Wiedergabefunktionen vieler Naim-Quellgeräte (inklusive der Netzwerkplayer). Abbildung 5.6 zeigt die Fernbedienung inklusive aller Tasten und Funktionen.

Bevor Sie die Fernbedienung verwenden können, müssen Sie die vier AAA-Batterien einlegen. Entfernen Sie dazu mithilfe des mitgelieferten 2,5-mm-Innensechskantschlüssels die beiden Schrauben der Batteriefachabdeckung und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und schrauben Sie sie wieder fest.



5.6 FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG

6.0

P F L E G E

Die Verstärker der Statement-Serie werden aus den besten Materialien hergestellt und mit einem aufwendigen Oberflächenfinish versehen. Sie nutzen außerdem zahlreiche Bauteile, die nicht beliebig und nur in geringer Stückzahl verfügbar sind. Aufgrund der komplexen Konstruktion der Statement-Verstärker ziehen Schäden am Oberflächenfinish oder an den Bauteilen sehr zeitaufwendige und komplizierte Reparaturen nach sich. Es ist daher wichtig, dass die Sorgfalt, die wir beim Bau der Statement-Verstärker walten lassen, sich auch bei ihrer Installation und Verwendung widerspiegelt. Die folgenden Hinweise sollen dabei helfen, Unfälle und Schäden zu vermeiden.

- Beachten Sie, dass die Statement-Verstärker sehr schwer sind. Versuchen Sie nicht, die Statement-Verstärker alleine an eine andere Stelle zu versetzen, sondern bitten Sie immer mindestens zwei weitere Personen um Hilfe.
- Bedenken Sie, dass Gürtelschnallen aus Metall und Schmuck das Oberflächenfinish der Statement-Verstärker beschädigen können.
- Stellen Sie niemals Tassen, Gläser, Vasen oder andere Behälter mit Flüssigkeit auf einen Statement-Verstärker.
- Stellen Sie niemals Schüsseln oder Teller mit Lebensmitteln auf einen Statement-Verstärker.
- Stellen Sie niemals brennende Kerzen auf einen Statement-Verstärker.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie neben einem Statement-Verstärker staubsaugen. Die Sockeloberfläche kann durch das Staubsaugermundstück beschädigt werden. Sollten Sie einen Staubsaugroboter verwenden, programmieren Sie ihn so, dass er nicht an die Sockel der Statement-Verstärker stoßen kann, oder schützen Sie die Sockel anderweitig.
- Verwenden Sie zum Staubwischen auf den Oberflächen der Statement-Verstärker nur fusselfreie Tücher und befeuchten Sie diese nur sehr leicht. Verwenden Sie weder Wachs noch lösemittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten, Sprays oder Polituren.
- Versuchen Sie niemals, einen Statement-Verstärker auseinanderzubauen oder zu modifizieren. Es befinden sich keine durch den Benutzer zu wartenden Teile im Inneren der Verstärker. Wenden Sie sich bei Fragen zur Klanqualität oder zur Installation der Statement-Verstärker an Ihren Naim-Händler.

7.0

TECHNISCHE DATEN

7.1 N A C S 1

Verstärkung:	15,5 dB
Eingangsempfindlichkeit:	250 mV bei 1,5 V Ausgangsspannung
Eingangsimpedanz:	20 kOhm (unsymmetrisch) bzw. 40 kOhm (symmetrisch)
Eingänge:	3 x DIN, 3 x Cinch, 2 x XLR (symmetrisch)
Ausgangsimpedanz:	<50 Ohm
Ausgänge:	DIN (unsymmetrisch) und XLR (symmetrisch)
Netzversorgung:	115 V \pm 10 % bzw. 230 V \pm 10 %; 50/60 Hz
Power Consumption:	0,3 W Standby, 55 VA Betrieb
Konnektivität:	Fernbedienung (RC-5); Mini-USB für Firmware-Updates; CAN-Bus für Automatisierung (RJ-45); 12-V-Triggereingang (3,5-mm-Klinkenbuchse); 12-V-Triggerausgang (3,5-mm-Klinkenbuchse); Fernbedienungseingang (3,5-mm-Klinkenbuchse)
Abmessungen (H x B x T):	960 x 310 (max.) x 412 mm
Gewicht:	70 kg (105 kg Versandgewicht)
Ausführungen:	Aluminium, schwarz eloxiert (Sonderausführungen auf Anfrage)

7.2 N A P S 1

Ausgangsleistung:	746 W an 8 Ohm, 1.450 W an 4 Ohm, 9.000 W Spitzenleistung an 1 Ohm
Eingangsimpedanz:	30 kOhm + 30 kOhm (positiv und negativ, symmetrischer XLR-Eingang)
Verstärkung:	30 dB
Eingänge:	1 x XLR (symmetrisch)
Ausgänge:	Anschlussklemme, kompatibel mit 4-mm-Bananensteckern und Kabelschuhen
Netzversorgung:	115 V \pm 10 % bzw. 230 V \pm 10 %; 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	0,3 W Standby, 100 VA Ruhezustand, 950 VA bei hohen Lautstärken
Konnektivität:	Mini-USB für Firmware-Updates; CAN-Bus für Automatisierung (RJ-45); 12-V-Triggereingang (3,5-mm-Klinkenbuchse); 12-V-Triggerausgang (3,5-mm-Klinkenbuchse)
Abmessungen (H x B x T):	960 x 256 x 383 mm
Gewicht:	107 kg (140 kg Versandgewicht)
Ausführungen:	Aluminium, schwarz eloxiert (Sonderausführungen auf Anfrage)



naim



stream

no

by phono box

aim

naim



